

## **Abg.z.NR Bernhard Themessl**

*FPÖ-Wirtschaftssprecher*

*18. Mai 2009*

Grundsätzlich ist festzuhalten, dass es ein sehr leichtes Spiel ist Maßnahmen zu setzen, wenn bei einem Doppelbudget rd. 27 Mrd. Euro neue Schulden gemacht werden. Voraussichtlich wird die Neuverschuldung aber noch deutlich höher liegen, da bei der Budgeterstellung von Defizitzahlen ausgegangen wurde, die laut Wirtschaftsexperten und aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung nicht haltbar sind. Schulden die uns in Zukunft im Weg stehen. Schulden die ohne Schwerpunktsetzung und ohne innovative Ideen angehäuft werden. Ausgaben werden im Gießkannenprinzip erhöht, ohne dabei Prioritäten zu setzen.

Gerade die kleinere Regierungspartei predigte die letzten Jahre über, wie wichtig es ist Schulden abzubauen und positiv zu wirtschaften. Jetzt ist sie für das größte Defizit in der 2. Republik verantwortlich! Die Krise dient hier nur als Ausrede. Fakt ist, dass von 2006 bis 2008 in einer Phase der Hochkonjunktur knapp 11 Mrd. Euro mehr ausgegeben wurden, als budgetiert. Fakt ist weiter, dass in dieser Zeit rd. 13 Mrd. Euro mehr eingenommen wurden, als budgetiert. Bei entsprechender Budgetdisziplin und Konsequenz hätten wir die letzten drei Jahre einen Budgetüberschuss erzielt und in der jetzigen Situation wesentlich mehr Spielraum. Das sind nur einige Eckdaten, die zeigen, dass der Finanzminister der letzten Jahre und der heutige Vizekanzler die Zahlen nicht im Griff haben.

Ich hätte mir gewünscht, dass mehr Nachhaltigkeit und Innovation im Budget zu finden ist. So sind Themenbereiche wie thermische Sanierung, erneuerbare Energiequellen, Technologieausbau, Investitionsförderung, effizientere Förderung der Betriebsnachfolge, gleiche und faire Unternehmensbesteuerung, KMU-Finanzierungen, Lehrlinge/Facharbeiter, Lohnnebenkostensenkung usw. nach wie vor unterentwickelt und erhalten nicht jenen Stellenwert der ihnen gebühren würde. Budgetpositionen auf Pump zu erhöhen und dann davon zu sprechen, dass mehr Geld zu Verfügung steht, ist einfach zu wenig!